

Michaela Röttgers-Huster  
Ludorffstraße 13  
58644 Iserlohn

Sozialgericht Dortmund  
Ruhrallee 3  
44139 Dortmund  
Fax: 0231 5415-509

19.06.2022

Michaela Röttgers-Huster ./ Jobcenter Märkischer Kreis, Auslagerung Brausestraße

- S 56 AS 571/21 -

Mit Schreiben vom 30.04.2021 wurde ergänzend zum gesetzlich bestätigten Rechtsanspruch gem. § 44 SGB I Verzinsung ein Überprüfungsantrag gem. § 44 SGB X zum Bescheid vom 15.09.2020 gestellt.

Der Beklagte leugnet die gesetzlich garantierte Bringschuld aus § 44 SGB I und missachtet darüber hinaus die aktuelle Rechtsprechung des BSG.

Soweit der Klagegegner die Abweisung der Klage einfordert, beantragt er tatsächlich, die Mittäterschaft der Sozialgerichtsbarkeit an der Aussetzung einer gesetzlichen Weisung, die ganz allein in der Verantwortung des Beklagten steht.

Auch der regelmäßig bemühte Textbaustein „*Neue rechtserhebliche Gesichtspunkte wurden nicht vorgetragen.*“ erweist sich hier als unwahre Tatsachenbehauptung, denn es ist dem Beklagten und wohl ausschließlich allen Mitarbeitern der Widerspruchsstelle inzwischen sehr wohl bewusst, dass das LSG NRW L 12 AS 1872/21, in dem Termin am 25.05.2022 den Rechtsanspruch auf Verzinsung - ohne Berücksichtigung von Verjährung - bestätigt hat.

Wie angekündigt wurde am 14.05.2022 Strafantrag gegen Anna Markmann, als Geschäftsführerin Jobcenter Märkischer Kreis wegen Betrug durch Unterlassen in wahrscheinlich Hunderten von Fällen durch vorsätzliche Missachtung des § 44 SGB I in der Absicht der Vermögensschädigung Bedürftiger gestellt.

Die Geschäftsführerin verweigerte die Rücknahme der Einrede der Verjährung und damit die Anwendung des § 44 SGB I. Eine klare Entscheidung gegen die Anwendung des Gesetzes.

Es wird beantragt der Klage stattzugeben und über sie Kosten zu entscheiden.

*cl. Röttgers-Huster*

Ulrich Wockelmann  
Weststraße 10  
58638 Iserlohn

Anna Markmann, Geschäftsführerin - persönlich  
Svenja Buchholz, Bereichsleiterin Recht - persönlich

Jobcenter Märkischer Kreis  
58636 Iserlohn  
Friedrichstraße 59/61  
Fax 02371 905-799

30.04.2022

Betrug durch Unterlassen durch Ihre Mitarbeiter, Strafanzeige  
§ 44 SGB I Verzinsung

Sehr geehrte Frau Markmann,  
sehr geehrte Frau Buchholz,

seit Anfang des Monats vertreten Sie als Geschäftsführerin des Jobcenters Märkischer Kreis die außergerichtlichen und gerichtlichen Interessen. Frau Buchholz ist als Bereichsleiterin Recht für die Arbeit der Rechtsstelle tätig.

Heute wende ich mich persönlich ein erstes Mal an Sie, um nachzufragen, ob Sie beabsichtigen die teils rechtswidrigen Praktiken ihrer Vorgänger fortzuführen oder ansprechbar sind für nachweisbare Fehlentwicklungen.

Seit Jahren verweigert das Jobcenter Märkischer Kreis Anspruchsberechtigten die von Amtswegen und ohne Antragsvoraussetzung zu erbringende Schadensersatzleistung der Verzinsung gem. § 44 SGB I. Dabei geht es um Tausende von Euro. Strafrechtlich ist das Betrug durch Unterlassen (§ 263 StGB). Bandenmäßig durch die Vielzahl der Betrugs-Beteiligten, in Hunderten von Einzelfällen.

Ihre Amtsvorgänger hatten veranlasst, dass mittels des Antrags auf Verjährung nach § 45 SGB I die Vertuschung dieser kriminellen Praktiken durch die Beihilfe der Richter versucht werden soll. Das hier zugrunde liegende Ausgangsverfahren vor dem Sozialgericht Dortmund, Az.: S 40 (28, 23) AS 70/09, 31.03.2014 hatte 9 ½ Jahre gedauert. Geschäftsführer Volker Riecke hatte 2010 ein Strafverfahren wegen falscher Verdächtigung gegen mich eingeleitet. Das Urteil vom 31.03.2014 bestätigte meine Rechtsauffassung. Das Jobcenter musste nachzahlen.

Am 25.05.2022 10.15 Uhr wird vor dem LSG NRW L 12 1872/21 ein öffentlicher Verhandlungstermin zum Thema stattfinden.

Sollten Sie sich entschließen den Antrag auf Verjährung zurück zu ziehen und die Schadensersatzleistung in Höhe von ca. 560,00 € nach zu zahlen, wäre der Termin vermeidbar.

Aus der gebotenen Dringlichkeit bitte ich Sie um eine aussagekräftige Rückmeldung

**bis Freitag, 13.05.2022**

Je nach Antwort würde ich am 14.05.2022 ich Strafantrag stellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich Wockelmann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Ulrich Wockelmann  
Gründungsmitglied von aufRECHT e.V.

Anlagen  
Termins Ladung  
Zins-Tabelle

**Tabelle I. - Konkrete Zins-Nachforderungen**

Die Summe der in 24 Klagen erstrittenen Leistungen liegt bei **21.743,28 €**.  
 Die auf dem Weg von Untätigkeitsklagen nachgeforderten Zinsen liegt bei derzeit **623,73 €**.  
 Weitere Klagen sind noch anhängig. (Stand: 20.08.2021)

beteiligte Richter/innen (Kammer) an der Zinsklagen:  
 Dr. Brünnen (92); Dörnert (32); Felten-Sprenger (56); Reif (14)

Nr.	Klage	von - bis	Summe	Monate	Urteil	Zinsen	Widerspruch	Zahlung	Aktenzeichen,neu
001	<a href="#">Klage039</a>	01.10.12-30.12.12	1698,60€	29	25.09.2015	169,80€	Untätigkeitsklage	09.07.2020	S 14 AS 1980/20
002	Klage039	01.01.13-31.03.13	1566,87€	29	09.07.2020	140,40€	Untätigkeitsklage	09.07.2020	S 14 AS 1981/20
003	<a href="#">Klage044</a>	01.09.12-30.11.12	672,90€	32	11.09.2015	33,00€	Untätigkeitsklage	10.06.2020	S 14 AS 2011/20
004	Klage044	01.07.12-30.09.12	336,30€	32	11.09.2015	17,92€	Untätigkeitsklage	10.06.2020	S 14 AS 2012/20
005	<a href="#">Klage017</a>	01.11.09-22.08.13	100,00€	47	22.08.2013	€	Untätigkeitsklage	-	S 3 AS 3276/20
006	<a href="#">Klage009</a> <a href="#">Klage055</a>	10.07.05-09.02.15	1551,82€	120	31.03.2014	€	Untätigkeitsklage	-	S 87 AS 3425/20; L 12 AS 1872/21
007	<a href="#">Klage123</a>	01.03.14-22.02.17	692,50€	28	11.09.2015	59,97€	Untätigkeitsklage	10.08.2021	S 32 AS 440/21
008	<a href="#">Klage033</a>	03.09.07-20.07.15	900,00€	85	30.04.2015	€	Untätigkeitsklage	-	S 35 AS 3426/20
009	<a href="#">Klage029</a>	30.09.10-28.02.14	323,10€	32	11.09.2015	€	Untätigkeitsklage	-	S 35 AS 3420/20
010	<a href="#">Klage027</a>	29.09.16-13.03.20	532,21€	32	11.09.2015	€	erst abgelehnt	10.06.2020	S 14 AS 2012/20
011	<a href="#">Klage019</a>	21.08.13-21.01.15	300,00€	12	05.02.2015		Untätigkeitsklage	-	S 56 AS 3463/20
012	<a href="#">Klage063</a>	01.06.10-30.11.12	1862,40€	30	05.02.2015		Untätigkeitsklage	-	S 92 AS 5446/20; S 32 AS 2083/21
013	<a href="#">Klage052</a>	04.12.13-14.08.17	518,81€	39	14.08.2017	69,17€		04.11.2020	S 60 AS 1460/14
014	<a href="#">Klage040</a>	08.11.12-15.07.15	103,40€	34	30.04.2015	€	Untätigkeitsklage	-	S 30 AS 986/13
015	<a href="#">Klage094</a>	01.02.15-19.04.17	3572,30€	11	19.04.2017	€	?	-	S 19 AS 1526/21
016	<a href="#">Klage117</a>	18.03.14-13.03.18	286,23€	?	13.03.2018	37,29€	?	-	S 56 AS 1034/14
017	<a href="#">Klage124</a>	01.12.12-03.03.17	114,60€	?	01.09.2017	€	?	-	S 58 AS 1122/14
018	<a href="#">Klage084</a>	01.12.13-10.03.17	424,50€	31	10.03.2017	19,74€	Untätigkeitsklage	22.07.2020	S 58 AS 1124/14
019	<a href="#">Klage071</a>	29.11.13-12.05.16	654,00€	?	2015	€	?	-	S 60 AS 1460/14
020	<a href="#">Klage029</a>	30.09.10-28.02.14	323,10€	?	2015	€	?	-	S 28 AS 614/11
021	<a href="#">Klage091</a>	01.11.15-30.04.16	1173,94€	19	2017	€	Erinnerung ignoriert	-	Zinsen verweigert, Kläger kapituliert
022	<a href="#">Klage081</a>	01.08.18-09.08.19	3479,65€	13	2015	€	Erinnerung ignoriert	-	W 1941/19
023	<a href="#">Klage015</a>	01.04.17-06.12.17	184,05 €	27	2015	€	Untätigkeitsklage	-	S 38 AS 5283/17
024	<a href="#">Klage119</a>	06.11.17-08.04.19	372,00€	30	2015	€	Untätigkeitsklage	-	S 38 AS 1268/17
025	<a href="#">Klage136</a>	01.01.19-20.05.20	374,40 €	20	2019	€	3 Erinnerungen ignoriert	-	Zinsen verweigert, Kläger kapituliert



Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen, Postfach 102443, 45024 Essen

13.04.2022

Seite 1 von 2

L 12 AS 1872/21

Herrn  
Ulrich Wockelmann  
Weststraße 10  
58638 Iserlohn

Aktenzeichen:

L 12 AS 1872/21

(bei Antwort bitte angeben)

Bearbeiter:

Frau Polleschner

Telefon 0201 7992-7567

Telefax 02017992-7302

## Terminsmittteilung

### L 12 AS 1872/21: Tabea Wojtkowiak ./ Jobcenter Märkischer Kreis

Sehr geehrter Herr Wockelmann,

in dem oben genannten Rechtsstreit

ist Termin zur mündlichen Verhandlung bestimmt auf

Mittwoch, 25. Mai 2022, 10:15 Uhr,  
Saal 1115  
Zweigertstraße 54 45130 Essen

Das persönliche Erscheinen der Klägerin (bzw. des gesetzlichen Vertreters) ist angeordnet.

Auch im Falle Ihres Ausbleibens kann Beweis erhoben, verhandelt und entschieden werden; die Entscheidung kann auch nach Lage der Akten ergehen.

Die Akten der Beklagten sind beigezogen.

Dienstgebäude:  
Zweigertstraße 54  
45130 Essen  
Telefon 0201 7992-1  
Telefax 0201 7992-7302

[www.lsg.nrw.de](http://www.lsg.nrw.de)  
[www.sozialgerichtsbarkeit.de](http://www.sozialgerichtsbarkeit.de)

Hinweise zum Datenschutz  
finden Sie unter  
[www.lsg.nrw.de](http://www.lsg.nrw.de)  
Auf Wunsch werden diese  
übersandt.

Sprechzeiten:  
Serviceeinheiten:  
Mo.-Do. 08:30-12:00 Uhr  
13:00-14:30 Uhr  
Fr. 08:30-12:00 Uhr  
13:00-14:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Rechtsantragstelle:  
Mo. u. Mi. 09:00-12:00 Uhr  
13:00-14:00 Uhr  
Di., Do. u. Fr.  
09:00-13:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

Sie erreichen das Gericht  
vom Hauptbahnhof mit  
der Straßenbahnlinie 101  
(Haltestelle Landgericht).

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 08:30-16:00 Uhr  
Fr. 08:30-15:00 Uhr

Jobcenter Märkischer Kreis, Dienststelle Iserlohn, Friedrichstr. 59/61, 58636 Iserlohn

Herrn  
Ulrich Wockelmann  
Weststr. 10  
58638 Iserlohn

Ihr Zeichen: Ihr Schreiben vom 30.04.2022  
Mein Zeichen: 411.D –  
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Frau Heyn-Scharmentke  
Durchwahl: 02371 905-2000  
Telefax: 02371 905 799  
E-Mail: Jobcenter-MK@jobcenter-ge.de

Datum: 10.05.2022

---

**Ihr Schreiben vom 30.04.2022**

Sehr geehrter Herr Wockelmann,

ich habe Ihr Schreiben vom 30. April 2022 erhalten.

Darin beziehen Sie sich auf die Thematik der Verzinsung gemäß § 44 Abs. 1 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und nehmen Bezug auf das Klageverfahren unter dem Az. L 12 AS 1872/21, welches derzeit vor dem Landessozialgericht Essen anhängig ist.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich mich zu dem laufenden Klageverfahren nicht äußere und die richterliche Entscheidung abwarte.

Die Rücknahme der Einrede der Verjährung – wie von Ihnen gewünscht- kommt zu dem derzeitigen Verfahrensstand nicht in Betracht.

Mit freundlichen Grüßen



Anna Markmann

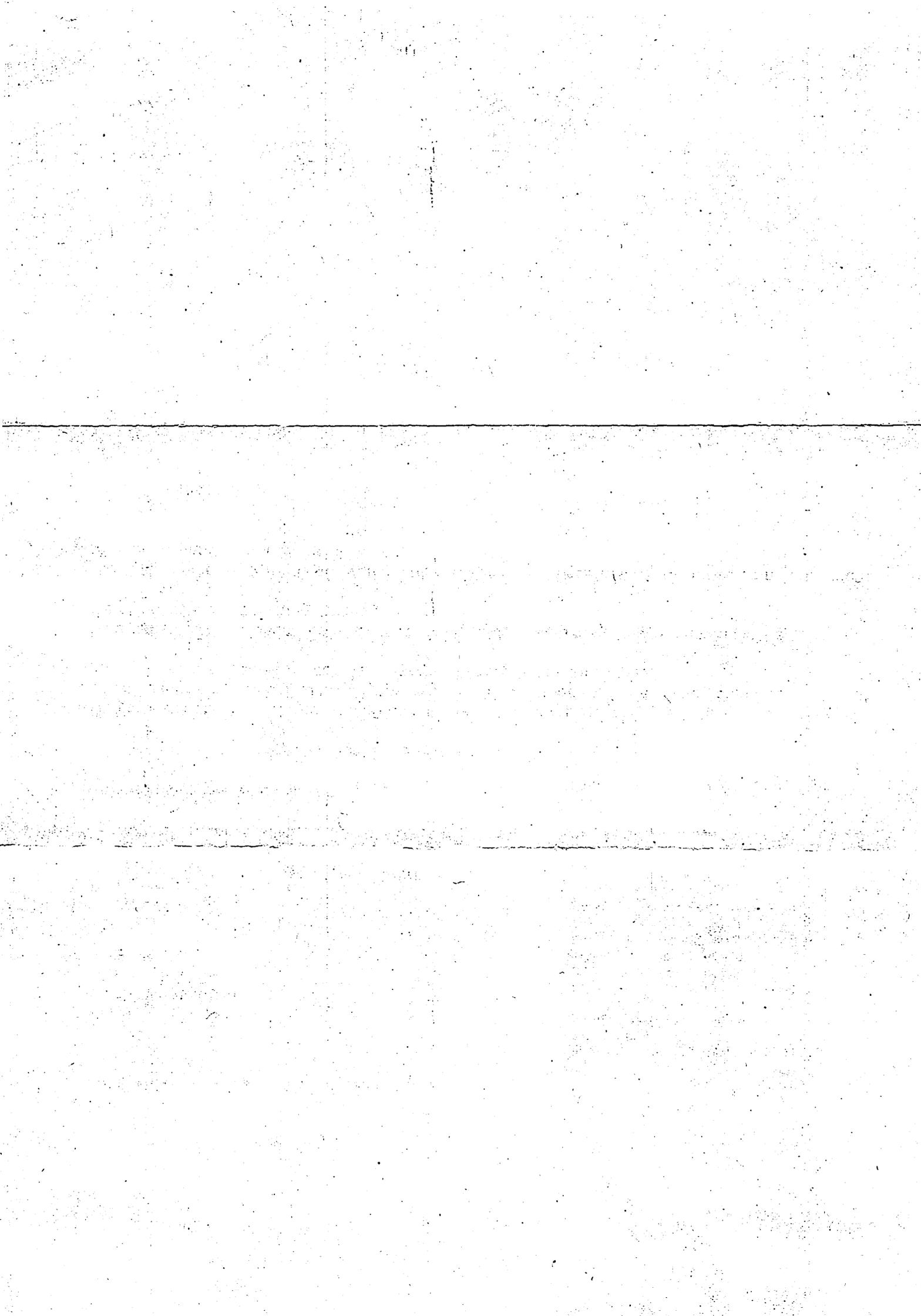
Dienstgebäude  
Friedrichstr. 59-61  
58636 Iserlohn

Telefon  
02371 905-2000  
Telefax  
02371. 905 799

Bankverbindung  
BA-Service-Haus  
Bundesbank  
BLZ 76000000  
Kto.Nr. 76001617  
BIC: MARKDEF1760  
IBAN:  
DE5076000000076001617

Öffnungszeiten  
Mo – Mi 07.30 – 12.30 Uhr  
Do 07.30 – 18.00 Uhr  
Fr 07.30 – 12.30 Uhr

Internet  
[www.jobcenter-mk.de](http://www.jobcenter-mk.de)



Ulrich Wockelmann  
Weststraße 10  
58638 Iserlohn

Staatsanwaltschaft Bochum  
Josef-Neuberger-Straße 1  
44787 Bochum  
Telefon: 0234 967-0  
Fax: 0234 967-5087

14.05.2022

Strafantrag

gegen

Anna Markmann, als Geschäftsführerin Jobcenter Märkischer Kreis  
Svenja Buchholz, Bereichsleiterin Recht, u.a.

Jobcenter Märkischer Kreis, 58636 Iserlohn, Friedrichstraße 59/61

wegen

Betrug durch Unterlassen in wahrscheinlich Hunderten von Fällen

durch

vorsätzliche Missachtung des § 44 SGB I

in der Absicht der Vermögensschädigung Bedürftiger

Der Strafantrag wendet bewusst sich an die Staatsanwaltschaft Bochum, weil die Staatsanwaltschaft Hagen sich als Verfahrensbeteiligte erweisen wird.

Regelmäßig verklagen Staatsanwaltschaften deutschlandweit Leistungsberechtigte wegen Sozialleistungsbetrug mit der Unterstellung unterlassener Mitwirkung in der Absicht des Betruges.

Mit diesem Strafantrag werden erste Ermittlungen angestoßen.

Nach Zustellung des Aktenzeichens werden weiterführende Beweismittel übersandt.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Wockelmann  
Gründungsmitglied von aufRECHT e.V.

## Anlagen

02 Zinsen § 44 SGB I

03 2022-04-13 Terminmitteilung zum 25.05.2022

04 2022-04-30 Betrug durch Unterlassen durch JC

05 Klage120 Anspruch auf Verzinsung

06 Tabelle I. - Konkrete Zins-Nachforderungen

07 2018-08-09 Dem Sozialen immer die Treue gehalten - Märkischer Kreis

2021-12-02 Sozialleistungsbetrug durch Jobcenter\_ Die Hinweise auf serienmäßigen Betrug im Jobcenter Märkischer Kreis häufen sich - Essen-Süd

2021-12-18 Es ist an der Zeit die Wahrheit zu enthüllen\_ Jobcenter Märkischer Kreis sucht richterliche Absolution für nachgewiesene Verfehlungen - Essen-Süd



## SCHNAPPSCHÜSSE SPORTPLATZREPORTER

Ulrich Wockelmann

aus Iserlohn

**ANZEIGEN**

3. Juni 2022, 13:21 Uhr | ☰ 60% Mehr anzeigen

KEINE VERJÄHRUNG

# Das LSG NRW bestätigt Zinsanspruch nach § 44 SGB I



[https://www.beispielklagen.de/bilder2/Einzelfall\\_L\\_12\\_AS\\_1872\\_21.jpg](https://www.beispielklagen.de/bilder2/Einzelfall_L_12_AS_1872_21.jpg) • hochgeladen von Ulrich Wockelmann

Eine Verjährung von Eigenverschulden des Jobcenter Märkischer Kreis greift nicht. Demgegenüber steht der Vorwurf des "Betrug durch Unterlassung" gesetzlicher Verzinsungspflichten.

Das Jobcenter Märkischer Kreis hat im vorliegenden Fall weit über 500,00 € an geschuldeten Zinsen unterschlagen, die nach erfolgreichem Klageverfahren bereits 2015 hätten ausgekehrt werden müssen. So steht es im Gesetz.

# Verhandlung

Auch in dieser Verhandlung waren wieder vier Prozessbeobachter zugegen, die dem Vorgetragenen weitgehend folgen konnten, weil Sie ebenfalls persönlich Opfer von Betrug durch Unterlassen sind, bzw. waren.

Damit kann nicht von einem "bedauerlichen Einzelfall" gesprochen werden.

Rechtliche Bewertungsschwierigkeiten beim Thema Zinsen gibt es keine. Die Rechtslage ist einfach und vergleichbar mit der Herausgabe von Wechselgeld an der Discounterkasse.

Damit war die Qualitätssicherungsstelle des Jobcenters anscheinend überfordert. Allerdings zeigte die Akteneinsicht in die Gesamtzusammenhänge, dass ausgehend vom Ausgangsverfahren 18 namentlich erfasste Mitarbeiter an den Manipulationen beteiligt waren.

Das einzige Argument des Beklagten war die Einrede einer Verjährungsfrist.

Zur Frage ob und wann denn eine Verjährungsfrist frühestens Geltung finden könnte, wurde ein Beispiel vorgetragen:

Wenn ein Handwerksbetrieb den Auftrag erhält ein Wohnzimmer zu tapezieren und der Malermeister nach 3 Wände seine Arbeit abbricht, nach Hause geht und die Rechnung erstellt . . .

Das beklagte Jobcenter hatte nämlich den gesetzlichen Auftrag der Nachleistung, Ermittlung der geschuldeten Zinshöhe und Auszahlung derselben nicht abschließend bearbeitet. Damit war der Weg zur Untätigkeitsklage eröffnet.

# LSG NRW, L 12 AS 1872/21, 25.05.2022

Im Sitzungsprotokoll L 12 AS 1872/21 steht geschrieben:

"Der Bevollmächtigte der Klägerin beantragt, den Berufungsbeklagten unter **Abänderung des Urteils** des Sozialgerichts Dortmund vom 03.11.2021 zu verurteilen, den Bescheid vom 16.12.2020 in der Gestalt des Widerspruchsbescheides vom 12.03.2021 aufzuheben und den Berufungsbeklagten zu verpflichten die für den Zeitraum 21.07.2005 bis 23.11.2005 bewilligten Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu verzinsen.

Die Vertreterin des Beklagten beantragt die Berufung zurückzuweisen.

Nach geheimer Beratung verkündet die Vorsitzende im Namen des Volkes das Urteil durch Verlesen der folgenden Urteilsformel.

Der Beklagte wird unter **Abänderung des Urteils** des Sozialgerichts Dortmund vom 03.11.2021 sowie des **Bescheides vom 16.12.2020** in Gestalt des **Widerspruchsbescheides vom 12.03.2021** verurteilt, über den Antrag der Klägerin auf Verzinsung der Ansprüche auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts für den Zeitraum 21.07.2005 bis 23.11.2005 unter Berücksichtigung der Rechtsauffassung des Gerichts **erneut zu entscheiden**.

Im Übrigen wird die Berufung zurückgewiesen.

Das Jobcenter Märkischer Kreis soll "erneut entscheiden".

Die Rechtsauffassung des Gerichts war eindeutig im Termin dargelegt worden: § 44 SGB I findet Anwendung!

Der Antrag der Vertreterin des Beklagten die **Berufung zurückzuweisen**, bedeutet vermutlich nicht weniger als den konkreten Versuch, Zins-Betrug durch das Landessozialgericht legalisieren zu lassen. Da machten die Richter nicht.

Alle I. - Konkrete Zins-Nachforderungen

Die Summe der in 24 Klagen erstrittenen Leistungen liegt bei **21.743,28 €**.  
 Die auf dem Weg von Untätigkeitsklagen nachgeforderten Zinsen liegt bei derzeit **623,73 €**.  
 Weitere Klagen sind noch anhängig. (Stand: 20.08.2021)

Nr.	Klage	von - bis	Summe	Monate	Urteil	Zinsen	Widerspruch	Zahlung	Aktenzeichen,neu
001	<a href="#">Klage039</a>	01.10.12-30.12.12	1698,60€	29	25.09.2015	169,80€	Untätigkeitsklage	09.07.2020	S 14 AS 1980/20
002	Klage039	01.01.13-31.03.13	1566,87€	29	09.07.2020	140,40€	Untätigkeitsklage	09.07.2020	S 14 AS 1981/20
003	<a href="#">Klage044</a>	01.09.12-30.11.12	672,90€	32	11.09.2015	33,00€	Untätigkeitsklage	10.06.2020	S 14 AS 2011/20
004	Klage044	01.07.12-30.09.12	336,30€	32	11.09.2015	17,92€	Untätigkeitsklage	10.06.2020	S 14 AS 2012/20
005	<a href="#">Klage017</a>	01.11.09-22.08.13	100,00€	47	22.08.2013	€	Untätigkeitsklage	-	S 3 AS 3276/20
006	<a href="#">Klage009</a> <a href="#">Klage055</a>	10.07.05-09.02.15	1551,82€	120	31.03.2014	€	Untätigkeitsklage	-	S 87 AS 3425/20
007	<a href="#">Klage123</a>	01.03.14-22.02.17	692,50€	28	11.09.2015	59,97€	Untätigkeitsklage	10.08.2021	S 19 AS 5261/14
008	<a href="#">Klage033</a>	03.09.07-20.07.15	900,00€	85	30.04.2015	€	?	-	Az
009	<a href="#">Klage029</a>	30.09.10-28.02.14	323,10€	32	11.09.2015	€	?	-	Az
010	<a href="#">Klage027</a>	29.09.16-13.03.20	532,21€	32	11.09.2015	€	erst abgelehnt	10.06.2020	S 14 AS 2012/20
011	<a href="#">Klage019</a>	21.08.13-21.01.15	300,00€	12	05.02.2015		?	-	Az
012	<a href="#">Klage063</a>	01.06.10-30.11.12	1862,40€	30	05.02.2015		?	-	Az
013	<a href="#">Klage052</a>	04.12.13-14.08.17	518,81€	39	14.08.2017	69,17€		04.11.2020	S 60 AS 1460/14
014	<a href="#">Klage040</a>	08.11.12-15.07.15	103,40€	34	30.04.2015	€	?	-	S 30 AS 986/13
015	<a href="#">Klage094</a>	01.02.15-19.04.17	3572,30€	11	19.04.2017	€	?	-	S 19 AS 1526/21
016	<a href="#">Klage117</a>	18.03.14-13.03.18	286,23€	?	13.03.2018	37,29€	?	-	S 56 AS 1034/14
017	<a href="#">Klage124</a>	01.12.12-03.03.17	114,60€	?	01.09.2017	€	?	-	S 58 AS 1122/14
018	<a href="#">Klage084</a>	01.12.13-10.03.17	424,50€	31	10.03.2017	19,74€	Untätigkeitsklage	22.07.2020	S 58 AS 1124/14
019	<a href="#">Klage071</a>	29.11.13-12.05.16	654,00€	?	2015	€	?	-	S 60 AS 1460/14
020	<a href="#">Klage029</a>	30.09.10-28.02.14	323,10€	?	2015	€	?	-	S 28 AS 614/11
021	<a href="#">Klage091</a>	01.11.15-30.04.16	1173,94€	19	2017	€	Erinnerung ignoriert	-	Anerkenntnis
022	<a href="#">Klage081</a>	01.08.18-09.08.19	3479,65€	13	2015	€	Erinnerung ignoriert	-	W 1941/19
023	<a href="#">Klage015</a>	01.04.17-06.12.17	184,05 €	27	2015	€	Untätigkeitsklage	-	S 38 AS 5283/17
024	<a href="#">Klage119</a>	06.11.17-08.04.19	372,00€	30	2015	€	Untätigkeitsklage	-	S 38 AS 1268/17
025	<a href="#">Klage136</a>	01.01.19-20.05.20	374,40 €	20	2019	€	3 Erinnerungen ignoriert	-	Anerkenntnis

Weitere Verfahren in gleicher Sache sind noch gerichtsanhängig.

Mehr zur Vorgeschichte [klage055](#)

[klage055.pdf](#)



005	<a href="#">Klage011</a>	01.11.20-22.08.13	100,00€	47	22.08.2013	€	Umsatzsteuersklage	-	S 3 AS 3278/20
006	<a href="#">Klage009</a> <a href="#">Klage055</a>	10.07.05-09.02.15	1551,80€	120	31.03.2014	€	Umsatzsteuersklage	-	S 87 AS 3425/20
007	<a href="#">Klage123</a>	01.03.14-22.02.17	692,50€	28	11.09.2015	59,97€	Umsatzsteuersklage	10.08.2021	S 19 AS 5261/14
008	<a href="#">Klage033</a>	03.09.07-20.07.15	900,00€	85	30.04.2015	€	?	-	Az
009	<a href="#">Klage029</a>	30.09.10-28.02.14	323,10€	32	11.09.2015	€	?	-	Az
010	<a href="#">Klage027</a>	29.09.15-13.03.20	532,21€	32	11.09.2015	€	erst abgelehnt	10.08.2020	S 14 AS 2012/20
011	<a href="#">Klage019</a>	21.08.13-21.01.15	300,00€	12	05.02.2015		?	-	Az
012	<a href="#">Klage053</a>	01.06.10-30.11.12	1862,40€	30	05.02.2015		?	-	Az
013	<a href="#">Klage052</a>	04.12.13-14.08.17	518,81€	39	14.08.2017	69,17€		04.11.2020	S 60 AS 1460/14
014	<a href="#">Klage049</a>	08.11.12-15.07.15	103,40€	34	30.04.2015	€	?	-	S 30 AS 966/13
015	<a href="#">Klage054</a>	01.02.15-19.04.17	3572,30€	11	19.04.2017	€	?	-	S 19 AS 1526/21
016	<a href="#">Klage117</a>	18.03.14-13.03.18	286,23€	?	13.03.2018	37,29€	?	-	S 66 AS 1034/14
017	<a href="#">Klage124</a>	01.12.13-03.03.17	114,60€	?	01.09.2017	€	?	-	S 58 AS 1122/14
018	<a href="#">Klage054</a>	01.12.13-10.03.17	424,50€	31	10.03.2017	19,74€	Umsatzsteuersklage	22.07.2020	S 58 AS 1124/14



Gefällt **0** mal



Autor:

**Ulrich Wockelmann** aus  
**Iserlohn**

KOMMENTARE

---